

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET
 MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
 Fachbereich Medizinwissenschaften
 Studienfach Medizin
 Ausbildungsstand während des
 Auslandsaufenthaltes: Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens Spital STS AG
 Ansprechpartner vor Ort Nicole Lobinger
 Straße/Postfach Spitalstrasse 10
 Postleitzahl CH-3792
 Ort Saanen
 Land Schweiz
 Telefon -
 Fax -
 Homepage
 E-Mail

Berufsfeld des Praktikums Gesundheits- und Sozialwesen
 Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 12.12.2011
 Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 01.04.2012

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Im Spital Saanen habe ich vier Monate meines praktischen Jahres im Rahmen des
 Medizinstudiums absolviert. In dieser Zeit habe ich hier als Unterassistentin in der
 Chirurgie gearbeitet.

Über befreundete Kommilitonen habe ich vom Spital Saanen erfahren und somit
 beschlossen, hier ein Tertial zu abzuleisten.

Eine Bewerbung war sehr unkompliziert und erfolgt am besten direkt über die homepage
 per email . Die Anreise ist mit Zug möglich, allerdings ist es sinnvoll, sich ein Auto zu
 organisieren, weil es auch am Praktikumsort von Vorteil ist, eines zur Verfügung zu

haben.

Eine Unterkunft wird vom Spital gestellt. Sie kostet 245 SF, dies wird direkt vom Gehalt abgezogen. Die Personalzimmer sind im Spital selber untergebracht, Küche und Badezimmer befinden sich auf dem Gang. Die Zimmer sind relativ klein, aber funktional eingerichtet, das Essen im spitalzugehörigen Restaurant ist sehr gut und für schweizer Verhältnisse sehr günstig.

Ein Pj-Tertial in der Schweiz ist deshalb empfehlenswert, weil man hier sehr stark in den Krankenhausablauf eingebunden wird und schon eigenverantwortlich, natürlich immer in Rücksprache mit den Assistenzärzten, viele Aufgaben übernehmen darf und so sehr viel lernt. Gerade in den Wintermonaten, wo die Ambulanz aufgrund der Wintersportunfälle sehr voll ist, kann man viel selbstständig erledigen. Zu den Aufgaben der Unterassistenten im Haus gehören Patientenaufnahme und -untersuchung, Stationsarbeit, Visitenbegleitung, EKG-Anfertigung, Op-Assistenz und geringfügig auch Blutentnahmen. Man hat Nacht- und Wochenenddienste, die man sich mit den anderen Unterassistenten teilt. Die Betreuung erfolgt hauptsächlich durch die Assistenzärzte, die hier sehr nett sind und mit denen man größtenteils auch ausserhalb der Dienstzeiten etwas unternehmen kann. Desweiteren sind fast immer auch andere Studenten da, die einem am Anfang viel zeigen und erklären. Später übernimmt man selbst diese Aufgabe für die neu hinzugekommenen Unterassistenten. Durch die geringe Größe des Unternehmens (insgesamt 24 Betten) lernt man schnell alle Mitarbeiter kennen und wird gut in den Krankenhausalltag integriert. Die Umgebung, das Saanenland, ein Teil des Berner Oberlandes, ist landschaftlich großartig. Das Skigebiet liegt direkt vor der Haustür und die hochalpine Natur lädt auch im Sommer zu Unternehmungen im Freien ein. Saanen selbst ist ein kleines Dorf, was nicht viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten bietet. Wenn man aber gerne in der Natur unterwegs ist, ist dies hier aber auch nicht nötig. Im nächstgelegenen Ort Gstaad gibt es ein Kino und ein Schwimmbad.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Spital Saanen ein großartiger Ort ist, um ein PJ- Tertial zu absolvieren, ich würde mich jederzeit wieder dort bewerben.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche per Internet

Wohnungssuche nicht notwendig, Personalzimmer

Versicherung Unfall- und Haftpflicht wird vom Arbeitgeber bezahlt, Krankenversicherung ist notwendig und muss aber der schweizer Krankenversicherung entsprechen (vorher bei der eigenen Krankenversicherung abklären, sonst muss man sich in der Schweiz versichern, wenn man länger als drei Monate bleibt)

Sonstiges kostenloses Ausbildungskonto bei der Post in Saanen eröffnen, sowie eine schweizer Handy-prepaid- Karte für die Wochenend- und Nachtdienste besorgen. kann man alles vor ort bei ankunft erledigen.

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss kein Internet in den Personalzimmern vorhanden, nur im Assistenzarztbüro

Bank/Kontoeröffnung bei der Post (s.o)

Sonstiges -

Alltag / Freizeit

Ausgelmöglichkeiten	gering, kleiner Ort mit kleinen Nachbarorten, aber bei netten Mitpraktikanten und Assistenzärzten auch nicht notwendig
Sonstiges	Saisonkarte fürs Skigebiet besorgen. Diese gibt es bei Vorweisung als Krankenhausmitarbeiter zum halben Preis. sehr rentabel! Formulare gibt es im Krankenhaus

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	-
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	http://www.spitalstsag.ch/spital-saanen/
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
	5

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch, eine ausführliche Einarbeitung, eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	4
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	3
Interkulturelle Erfahrungen	3
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Unterkunft bereit gestellt durch Gastunternehmen
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	durch das Gastunternehmen
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	deutsch, englisch, französisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein

Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	600
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	800-1200
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200

Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums),Erwerb von Berufserfahrung,Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,kulturelle,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt,europäische Erfahrung,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	2
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	2
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Ja.

Datum, Unterschrift: _____, _____
